PLC-TF 1: TB 4: TG 29: Document L11

WO 02/17509 A1 (DE 100 41 702 C2)

Priority Date: 24.08.2000

Method for transmitting high-frequency signals to low voltage networks and corresponding system

Independent Claim: (Translated from the German in WO 02/17509 A1)

Method for the transmission of high frequency signals onto low voltage networks, in which the electrical energy is made available by a central feeder with busbars and conducted to the consumers via feeder cables or distribution busbars, with entry points for the feeding in of signals in the kiloherz (kHz) and megaherz (MHz) ranges and take-off points for signals and energy to be transported to the cable system,

characterised in that

in order to improve the transfer characteristics the signals are fed into that side of the feeder cables or distribution busbars which are on the opposite side to the central energy feeder.

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum Internationales Büro



(43) Internationales Veröffentlichungsdatum 28. Februar 2002 (28.02.2002)

PCT

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer WO 02/17509 A1

- (51) Internationale Patentklassifikation7: H04B 3/58, 3/56
- (21) Internationales Aktenzeichen: PCT/DE01/03104
- (22) Internationales Anmeldedatum:

latum: 13. August 2001 (13.08.2001)

(25) Einreichungssprache:

Deutsch

(26) Veröffentlichungssprache:

Deutsch

- (30) Angaben zur Priorität: 100 41 702.7 24. August 2000 (24.08.2000) DE
- (71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme von US): SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT [DE/DE]; Wittelsbacherplatz 2, 80333 München (DE).

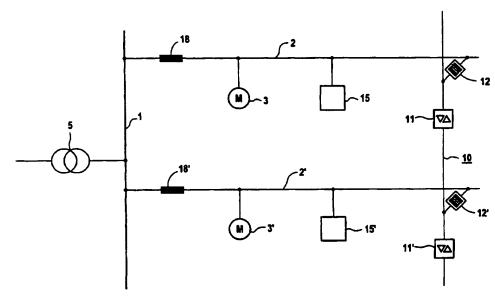
 MAIER, Reinhard [DE/DE]; Anna-Herrmann-Str. 54, 91074 Herzogenaurach (DE).

- (72) Erfinder; und
- (75) Erfinder/Anmelder (nur für US): DOSTERT, Klaus [DE/DE]; Bergstr. 13, 67706 Krickenbach (DE). GRIEPENTROG, Gerd [DE/DE]; An der Schafleite 11, 91468 Gutenstetten (DE). SCHMIDT, Richard [DE/DE]; Hauptstr. 33, 91083 Baiersdorf (DE).
- (74) Gemeinsamer Vertreter: SIEMENS AKTIENGE-SELLSCHAFT; Postfach 22 16 34, 80506 München (DE).
- (81) Bestimmungsstaaten (national): CN, IN, JP, KR, MX, NO, RU, US.
- (84) Bestimmungsstaaten (regional): europäisches Patent (AT, BE, CH, CY, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL, PT, SE, TR).

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

(54) Title: METHOD FOR TRANSMITTING HIGH-FREQUENCY SIGNALS TO LOW-FREQUENCY NETWORKS AND CORRESPONDING SYSTEM

(54) Bezeichnung: VERFAHREN ZUR ÜBERTRAGUNG VON HOCHFREQUENTEN SIGNALEN AUF NIEDERSPANNUNGSNETZEN UND ZUGEHÖRIGE ANORDNUNG



(57) Abstract: It is a known fact that even information signals in the kilohertz and megahertz range can be transmitted via the bus systems of power transmission networks. The invention provides a method and a system for improving the transmission behavior by feeding the signals not to the bus of the power supply but at the end of an outgoing line or a bus bar trunking system facing away from the power feed. The connection to the telecommunication system is made via a PLC bus line (10), said bus line (10) being connected to the bus bar trunking systems/outgoing lines (2, 2', ...) via PLC bus elements (12, 12', ...).

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

Patentansprüche

20

- 1. Verfahren zur Übertragung von hochfrequenten Signalen auf Niederspannungsnetzen, in denen die elektrische Energie von einer zentralen Energieeinspeisung mit Sammelschienen bereit-5 gestellt und über Abgangsleitungen bzw. Schienenverteiler zu den Verbrauchern geleitet wird, mit Eingangspunkten für die Einspeisung von Signalen im Kilohertz-(kHz) und Megaherz (MHz)-Bereich und Abgangspunkten zur Abnahme von auf dem 10 Leitersystem übertragenen Signalen und Energie, durch gekennzeichnet, dass zur Verbesserung des Übertragungsverhaltens die Signale auf der der netzfrequenten Energieeinspeisung abgewandten Seite der Abgangsleitungen oder der Schienenverteiler eingespeist 15 werden.
 - 2. Verfahren nach Anspruch 1, dadurch gekennzeich net, dass durch ein für Signale im Signal-Frequenzbereich hochohmiges Filter ein hochfrequenter Nebenschluss zwischen jeweils zwei Abgangsleitungen bzw. Schienenverteilern über die Energieeinspeisung vermieden wird.
- Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche,
 d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , dass die hochfrequente Signale führenden Abgangsleitungen bzw. Schienenverteiler einschließlich ggf. notwendiger Maßnahmen zur Signalkonditionierung an der der Energieeinspeisung abgewandten Seite mittels einer PLC-Koppelleitung verbunden
 werden und so der Datenaustausch zwischen Verbrauchern an verschiedenen Abgangsleitungen bzw. Schienenverteilern ermöglicht wird.
- 4. Anordnung mit Mitteln zur Durchführung des Verfahrens nach
 35 Anspruch 1 oder einem der Ansprüche 2 bzw. 3, wobei die
 Mittel eine nachrichtentechnische Kopplung der Leitersysteme
 beinhaltet, dadurch gekennzeichnet,

hält.

PCT/DE01/03104

dass die nachrichtentechnische Kopplung über eine PLC-Koppelleitung (10) erfolgt und dass die Koppelleitung (10) über PLC-Koppeleinheiten (12, 12', ...) mit den Abgangsleitungen bzw. Schienenverteilern (2, 2', ...) verbunden ist.

- 5
- 5. Anordnung nach Anspruch 4, dadurch gekennzeichnet, dass die PLC-Koppeleinheiten (12, 12', ...) kapazitiv/transformatorisch aufgebaut sind.
- 10 6. Anordnung nach Anspruch 4, dadurch gekennzeichnet, dass die Koppeleinheiten (12, 12', ...) aktive Elemente enthalten.
- 7. Anordnung nach Anspruch 6, dadurch ge15 kennzeichnet, dass die aktiven Elemente Verstärker sind.
- 8. Anordnung nach Anspruch 4, dadurch gekennzeichnet, dass die Koppelleitung bidirek-20 tionale Verstärker (11, 11', ...), sogenannte Repeater, ent-
- 9. Anordnung nach Anspruch 5, zur Durchführung des Verfahrens nach Anspruch 2, mit einem für den Frequenzbereich der Daten25 leitung hochohmigen, für die Netzfrequenz dagegen niederohmigen Filter, dad urch gekennzeich net, dass das Filter (20, 30, 40) aus magnetisierbarem Material besteht.
- 30 10. Anordnung nach Anspruch 9, dadurch gekennzeichnet, dass das Filter (20) aus einer um eine einzelne Ader (2) der Zuleitung angebrachten Hülse gebildet ist.
- 35 11. Anordnung nach Anspruch 10, dadurch gekennzeichnet, dass die Hülse zur leichten

WO 02/17509 PCT/DE01/03104

10

Applikation auf die Leitung als geteilte Hülse (21, 22) ausgebildet ist.

- 12. Anordnung nach Anspruch 9, dadurch gekennzeichnet, dass das Filter aus zwei Flachteilen (31, 32) mit parallelen Ausnehmungen aufgebaut ist, die zusammen einen Kasten (30) mit Kanälen (33) bilden, in denen ein Leiter (35) mehrfach hin- und herführbar ist.
- 10 13. Anordnung nach Anspruch 9, dadurch gekennzeichnet, dass das Filter aus einem Zylinder (40) mit mehren parallelen Kanälen (43) gebildet ist, in dem ein Leiter (45) mehrfach hin- und herführbar ist.

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum Internationales Büro



(43) Internationales Veröffentlichungsdatum 28. Februar 2002 (28.02.2002)

PCT

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer WO 02/17509 A1

- (51) Internationale Patentklassifikation7: H04B 3/58, 3/56
- (21) Internationales Aktenzeichen: PCT/DE01/03104
- (22) Internationales Anmeldedatum:

13. August 2001 (13.08.2001)

(25) Einreichungssprache:

Deutsch

(26) Veröffentlichungssprache:

Deutsch

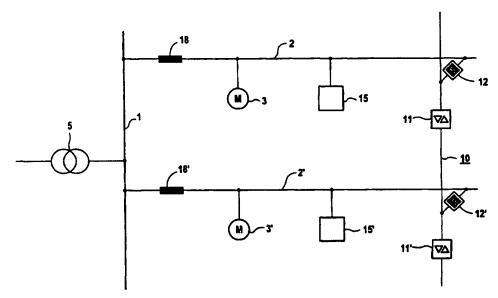
- (30) Angaben zur Priorität: 100 41 702.7 24. August 2000 (24.08.2000) DB
- (71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme von US): SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT [DE/DE]; Wittelsbacherplatz 2, 80333 München (DE). MAIER, Reinhard [DE/DE]; Anna-Herrmann-Str. 54, 91074 Herzogenaurach (DE).

- (72) Erfinder; und
- (75) Erfinder/Anmelder (nur für US): DOSTERT, Klaus [DE/DE]; Bergstr. 13, 67706 Krickenbach (DE). GRIEPENTROG, Gerd [DE/DE]; An der Schafleite 11, 91468 Gutenstetten (DE). SCHMIDT, Richard [DE/DE]; Hauptstr. 33, 91083 Baiersdorf (DE).
- (74) Gemeinsamer Vertreter: SIEMENS AKTIENGE-SELLSCHAFT; Postfach 22 16 34, 80506 München (DE).
- (81) Bestimmungsstaaten (national): CN, IN, JP, KR, MX, NO, RU, US.
- (84) Bestimmungsstaaten (regional): europäisches Patent (AT, BE, CH, CY, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL, PT, SE, TR).

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

(54) Title: METHOD FOR TRANSMITTING HIGH-FREQUENCY SIGNALS TO LOW-FREQUENCY NETWORKS AND CORRESPONDING SYSTEM

(54) Bezeichnung: VERFAHREN ZUR ÜBERTRAGUNG VON HOCHFREQUENTEN SIGNALEN AUF NIEDERSPANNUNGSNETZEN UND ZUGEHÖRIGE ANORDNUNG



(57) Abstract: It is a known fact that even information signals in the kilohertz and megahertz range can be transmitted via the bus systems of power transmission networks. The invention provides a method and a system for improving the transmission behavior by feeding the signals not to the bus of the power supply but at the end of an outgoing line or a bus bar trunking system facing away from the power feed. The connection to the telecommunication system is made via a PLC bus line (10), said bus line (10) being connected to the bus bar trunking systems/outgoing lines (2, 2', ...) via PLC bus elements (12, 12', ...).

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

20

Patentansprüche

- 1. Verfahren zur Übertragung von hochfrequenten Signalen auf Niederspannungsnetzen, in denen die elektrische Energie von 5 einer zentralen Energieeinspeisung mit Sammelschienen bereitgestellt und über Abgangsleitungen bzw. Schienenverteiler zu den Verbrauchern geleitet wird, mit Eingangspunkten für die Einspeisung von Signalen im Kilohertz-(kHz) und Megaherz (MHz)-Bereich und Abgangspunkten zur Abnahme von auf dem 10 Leitersystem übertragenen Signalen und Energie, durch gekennzeichnet, dass zur Verbesserung des Übertragungsverhaltens die Signale auf der der netzfrequenten Energieeinspeisung abgewandten Seite der Abgangsleitungen oder der Schienenverteiler eingespeist 15 werden.
 - 2. Verfahren nach Anspruch 1, dad urch gekennzeich net, dass durch ein für Signale im Signal-Frequenzbereich hochohmiges Filter ein hochfrequenter Nebenschluss zwischen jeweils zwei Abgangsleitungen bzw. Schienenverteilern über die Energieeinspeisung vermieden wird.
- Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche,
 d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , dass die hochfrequente Signale führenden Abgangsleitungen bzw. Schienenverteiler einschließlich ggf. notwendiger Maßnahmen zur Signalkonditionierung an der der Energieeinspeisung abgewandten Seite mittels einer PLC-Koppelleitung verbunden werden und so der Datenaustausch zwischen Verbrauchern an verschiedenen Abgangsleitungen bzw. Schienenverteilern ermöglicht wird.
- 4. Anordnung mit Mitteln zur Durchführung des Verfahrens nach
 35 Anspruch 1 oder einem der Ansprüche 2 bzw. 3, wobei die
 Mittel eine nachrichtentechnische Kopplung der Leitersysteme
 beinhaltet, dadurch gekennzeichnet,

dass die nachrichtentechnische Kopplung über eine PLC-Koppelleitung (10) erfolgt und dass die Koppelleitung (10) über PLC-Koppeleinheiten (12, 12', ...) mit den Abgangsleitungen bzw. Schienenverteilern (2, 2', ...) verbunden ist.

- 5. Anordnung nach Anspruch 4, dadurch gekennzeichnet, dass die PLC-Koppeleinheiten (12, 12', ...) kapazitiv/transformatorisch aufgebaut sind.
- 10 6. Anordnung nach Anspruch 4, dadurch gekennzeichnet, dass die Koppeleinheiten (12, 12', ...) aktive Elemente enthalten.
- 7. Anordnung nach Anspruch 6, dadurch ge15 kennzeichnet, dass die aktiven Elemente Verstärker sind.
- 8. Anordnung nach Anspruch 4, dadurch gekennzeichnet, dass die Koppelleitung bidirek-20 tionale Verstärker (11, 11', ...), sogenannte Repeater, enthält.
- 9. Anordnung nach Anspruch 5, zur Durchführung des Verfahrens nach Anspruch 2, mit einem für den Frequenzbereich der Daten25 leitung hochohmigen, für die Netzfrequenz dagegen niederohmigen Filter, dad urch gekennzeich net, dass das Filter (20, 30, 40) aus magnetisierbarem Material besteht.
- 30 10. Anordnung nach Anspruch 9, dadurch gekennzeichnet, dass das Filter (20) aus einer um eine einzelne Ader (2) der Zuleitung angebrachten Hülse gebildet ist.
- 35 11. Anordnung nach Anspruch 10, dadurch gekennzeichnet, dass die Hülse zur leichten

WO 02/17509 PCT/DE01/03104

10

Applikation auf die Leitung als geteilte Hülse (21, 22) ausgebildet ist.

- 12. Anordnung nach Anspruch 9, dadurch gekennzeichnet, dass das Filter aus zwei Flachteilen (31, 32) mit parallelen Ausnehmungen aufgebaut ist, die zusammen einen Kasten (30) mit Kanälen (33) bilden, in denen ein Leiter (35) mehrfach hin- und herführbar ist.
- 10 13. Anordnung nach Anspruch 9, dadurch gekennzeichnet, dass das Filter aus einem Zylinder (40) mit mehren parallelen Kanälen (43) gebildet ist, in dem ein Leiter (45) mehrfach hin- und herführbar ist.

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum Internationales Büro



(43) Internationales Veröffentlichungsdatum 28. Februar 2002 (28.02.2002)

PCT

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer WO 02/17509 A1

- (51) Internationale Patentklassifikation7: H04B 3/58, 3/56
- (21) Internationales Aktenzeichen:

PCT/DE01/03104

(22) Internationales Anmeldedatum:

13. August 2001 (13.08.2001)

(25) Einreichungssprache:

Deutsch

(26) Veröffentlichungssprache:

Deutsch

DE

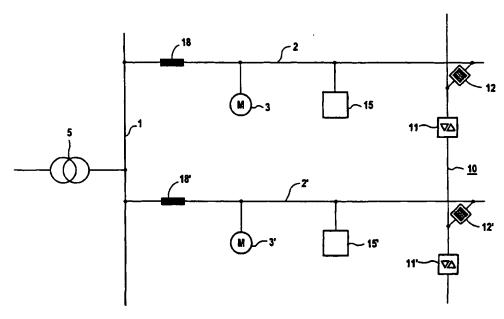
- (30) Angaben zur Priorität: 100 41 702.7 24. August 2000 (24.08.2000)
- (71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme von US): SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT [DE/DE]; Wittelsbacherplatz 2, 80333 München (DE). MAIER, Reinhard [DE/DE]; Anna-Herrmann-Str. 54, 91074 Herzogenaurach (DE).

- (72) Erfinder; und
- (75) Erfinder/Anmelder (nur für US): DOSTERT, Klaus [DE/DE]; Bergstr. 13, 67706 Krickenbach (DE). GRIEPENTROG, Gerd [DE/DE]; An der Schafleite 11, 91468 Gutenstetten (DE). SCHMIDT, Richard [DE/DE]; Hauptstr. 33, 91083 Baiersdorf (DE).
- (74) Gemeinsamer Vertreter: SIEMENS AKTIENGE-SELLSCHAFT; Postfach 22 16 34, 80506 München (DE).
- (81) Bestimmungsstaaten (national): CN, IN, JP, KR, MX, NO, RU, US.
- (84) Bestimmungsstaaten (regional): europäisches Patent (AT, BE, CH, CY, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL, PT, SE, TR).

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

(54) Title: METHOD FOR TRANSMITTING HIGH-FREQUENCY SIGNALS TO LOW-FREQUENCY NETWORKS AND CORRESPONDING SYSTEM

(54) Bezeichnung: VERFAHREN ZUR ÜBERTRAGUNG VON HOCHFREQUENTEN SIGNALEN AUF NIEDERSPANNUNGSNETZEN UND ZUGEHÖRIGE ANORDNUNG



(57) Abstract: It is a known fact that even information signals in the kilohertz and megahertz range can be transmitted via the bus systems of power transmission networks. The invention provides a method and a system for improving the transmission behavior by feeding the signals not to the bus of the power supply but at the end of an outgoing line or a bus bar trunking system facing away from the power feed. The connection to the telecommunication system is made via a PLC bus line (10), said bus line (10) being connected to the bus bar trunking systems/outgoing lines (2, 2', ...) via PLC bus elements (12, 12', ...).

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]



Veröffentlicht:

- mit internationalem Recherchenbericht
- vor Ablauf der f
 ür Änderungen der Anspr
 üche geltenden Frist; Ver
 öffentlichung wird wiederholt, falls Änderungen eintreffen

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.

PCT/DE01/03104

Beschreibung

Verfahren zur Übertragung von hochfrequenten Signalen auf Niederspannungsnetzen und zugehörige Anordnung

5

10

15

20

25

30

35

Die Erfindung bezieht sich auf ein Verfahren zur Übertragung von hochfrequenten Signalinformationen auf Niederspannungsnetzen gemäß dem Oberbegriff des Patentanspruches 1. Daneben bezieht sich die Erfindung auch auf eine Anordnung mit Mitteln zur Durchführung des Verfahrens gemäß dem Oberbegriff des Patentanspruches 4.

Die Datenübertragung von hochfrequenten Signalen auf Netzleitungen ist bekannt. Damit können ergänzend oder alternativ
zur üblichen Telefonie Informationen übertragen werden, was
insbesondere deshalb von Vorteil ist, da elektrische Netze
mit Netzanschlüssen praktisch überall vorhanden sind. Insbesondere für industrielle Niederspannungsnetze mit Sammelschienensystemen und Schienenverteilern ergibt sich damit
auch die Möglichkeit des Aufbaus eines eigenen Datenübertragungssystems.

Ublicherweise erfolgt die Energieversorgung in Industrieanlagen über Sammelschienensysteme, die wiederum von einem in
unmittelbarer Nähe befindlichen Transformator gespeist
werden. An das Sammelschienensystem sind Verbraucher über
Abgangsleitungen in Form von Einzelleitungen oder Schienenverteilern angeschlossen. Schienenverteiler sind wiederum
längs ausgedehnte und gekapselte massive Leiter kleineren
Querschnitts, die meist in Fertigungsanlagen horizontal
unter- oder oberhalb der zu versorgenden Verbraucher angebracht sind. Des weiteren weisen Schienenverteiler in einem
bestimmten Raster angeordnete Abgänge auf, an denen die
Verbraucher mittels sog. Abgangskästen angeschlossen werden
können.

10

15

20

25

30

35

Sammelschienensysteme und Schienenverteiler in Niederspannungsnetzen sind nachrichtentechnisch betrachtet Leiter mit sehr hohem Wellenwiderstand im Bereich von einigen 100 Ohm. Daneben stellen insbesondere die energieeinspeisenden Sammelschienensysteme mit ihren hohen prospektiven Kurzschlussströmen und sehr niedrigen Impedanzen für Signale im Frequenzbereich von 100 kHz bis einige MHz, in denen z.B. moderne Powerline-Communication (PLC)-Systeme arbeiten, niederohmige Nebenschlüsse dar. Dadurch werden die Pegel von Signalen, die direkt auf das Sammelschienensystem eingespeist werden, stark gedämpft. In Verbindung mit den in industriellen Niederspannungsnetzen auftretenden hohen Störpegeln ist bei dieser Art der Einspeisung schon nach vergleichsweise kurzen Entfernungen von einigen 10m kein gesicherter Datenverkehr mehr möglich.

Aus der EP 0 889 602 A2 ist ein Datenübertragungssystem zur Übertragung von Daten über wenigstens ein elektrisches Energiekabel bekannt, wobei die Datenein- und -ausgabe an den Endbereichen eines Energieübertragungskabels erfolgt. Weiterhin ist es aus der DE 44 18 296 A1 bekannt, Netzankopplungen zur Datenübertragung über ein elektrisches Verteilnetz mit zugehörigen Filtern an den Einkoppelstellen vorzunehmen. Schließlich ist aus der DE 9 504 587 A1 ein Zweiweg-Kommunikationssystem für Energieversorgungsnetze in einem Niederspannungsnetz bekannt, bei dem Daten übertragen werden.

Ausgehend vom Stand der Technik ist es Aufgabe der Erfindung, die Dämpfung der Signale bei der Übertragung zu vermindern. Dazu soll eine zugehörige Anordnung geschaffen werden.

Die Aufgabe ist erfindungsgemäß durch die Maßnahmen des Patentanspruches 1 gelöst. Die zugehörigen Mittel zur Realisierung einer Anordnung zur Durchführung des Verfahrens sind im Patentanspruch 5 angegeben. Jeweils vorteilhafte Weiterbildungen sind Gegenstand der abhängigen Ansprüche.

Bei der Erfindung werden die Signale nicht auf die Sammelschiene, sondern auf das dem Schienensystem abgewandte Ende der Abgangsleitung oder des Schienenverteilers eingespeist und andererseits der Nebenschluss des Sammelschienensystems und der Signal-Einspeisung durch ein für Signale im Frequenzbereich der Powerline hochohmiges, für Netzfrequenz aber niederohmiges Filter vermieden, wodurch ein deutlich besseres Übertragungsverhalten erreicht wird.

10

15

5

Die nachrichtentechnische Kopplung der Abgangsleitungen/ Schienensysteme erfolgt über PLC-Koppelleitungen, die ggf. sog. Repeater, d. h. bidirektionale Verstärker, enthalten, und die über PLC-Koppeleinheiten mit den Abgangsleitungen/ Schienenverteilern verbunden sind. Die PLC-Koppeleinheiten können kapazitiv/transformatorisch aufgebaut sein, aber auch aktive Elemente wie Verstärker enthalten.

Vorteilhafterweise kann das Filter aus einer um die einzelne
20 Ader der Zuleitung angebrachten Hülse aus magnetisierbarem
Material bestehen, wobei die Hülse vorteilhaft geteilt ist,
um eine leichte Applikation ohne Auftrennen der Leitung zu
ermöglichen.

- 25 Weitere Einzelheiten und Vorteile der Erfindung ergeben sich aus der nachfolgenden Figurenbeschreibung von Ausführungs-beispielen anhand der Zeichnung in Verbindung mit den Patent-ansprüchen. Es zeigen
- 30 Figur 1 eine Anordnung zur Übertragung von hochfrequenten Signalen auf industriellen Niederspannungsnetzen,
 - Figur 2 eine erste Ausführungsform eines bei der Anordnung gemäß Figur 1 verwendeten Filters und
 - Figur 3 und 4 zwei alternative Ausführungsformen zu Figur 2.

35

In der Figur 1 bedeutet 1 eine Sammelschiene eines industriellen Niederspannungsnetzes. Über solche Sammelschienen wird WO 02/17509

elektrische Energie zum Verbraucher übertragen. Über einen Transformator 5 erfolgt die Einspeisung der elektrischen Leistung.

- 5 Vom Sammelschienensystem gehen Abgangsleitungen oder Schienenverteiler ab. Beispielhaft sind die Schienenverteiler 2 und 2' dargestellt. Es können weitere Abgangsleitungen oder Schienenverteiler vorhanden sein.
- 10 An den Abgangsleitungen/Schienenverteilern 2, 2', ... sind einzelne Verbraucher 3, 3', ..., beispielsweise Motoren, angeschlossen.

In Figur 1 ist eine PLC-Koppelleitung an dem dem Schienensystem abgewandten Ende der Abgangsleitungen bzw. des Schienenverteilers vorhanden. In dieser Koppelleitung sind im
notwendigen Abstand bidirektionale Verstärker 11, 11', ...
geschaltet, die in der Praxis auch als sogenannte Repeater
bezeichnet werden. Über PLC-Koppeleinheiten 12, 12', ... ist
die Koppelleitung 10 mit den Abgangsleitungen 2, 2', ... bzw.
den diesbezüglichen Schienenverteilern verbunden. Über die
Koppeleinheiten 12, 12', ... werden die hochfrequenten
Signale in die Abgangsleitungen bzw. den Schienenverteiler
eingekoppelt.

25

Die PLC-Koppeleinheiten sind in bekannter Weise kapazitiv oder transformatorisch aufgebaut. Sie können auch weitere Elemente des Standes der Technik, wie insbesondere Verstärker enthalten.

30

35

In der Anordnung gemäß Figur 1 sind den Abgangssträngen 2,2', ... bzw. den entsprechend ausgebildeten Schienenverteilern - jeweils PLC-Steuereinheiten 15, 15', ... zugeordnet. Mit diesen Steuereinheiten wird das zeitrichtige Einspeisen der Informationssignale gewährleistet.

WO 02/17509 PCT/DE01/03104

5

Mit der beschriebenen Anordnung werden also die Signale auf das dem Schienensystem abgewandte Ende der Abgangsleitung bzw. des Schienenverteilers eingespeist. Zur Verhinderung eines Nebenschlusses des Sammelschienensystems und der Signal-Einspeisung ist in die Abgangsleitungen/Schienenverteiler jeweils ein Filter 20, 20', ... geschaltet. Diese Filter 18, 18', ... sind für Signale im Frequenzbereich der Powerline hochohmig, für Netzfrequenz aber niederohmig, so dass ein Nebenschluss vermieden wird.

10

15

In Figur 2 ist beispielhaft der Aufbau eines solchen Filters dargestellt. Das Filter besteht aus einer zylinderförmigen Hülse 20 aus Magnetmaterial. Die Hülse 20 ist zur leichteren Applikation aus zwei Halbzylindern 21 und 22 gebildet, die zusammengefügt die zylinderförmige Hülse mit zentrischem Kanal 23 bilden, in der ein elektrischer Leiter 25 elektrisch isoliert geführt ist.

Für das Filter 18 in Figur 1 ergeben sich als Alternativen zu Figur 2 weitere Ausführungsformen. In den Figuren 3 und 4 20 sind diese Alternativen dargestellt: In Figur 3 umschließen zwei Platten 31 und 32 aus Magnetmaterial mit jeweils mehreren parallelen, einander gegenüberliegenden Ausnehmungen im zusammengefügten Zustand mehrere parallele Kanäle 33. Das Filter 30 bildet also eine flachen Baueinheit, in der ein 25 massiver Leiter 35 mehrfach hin- und herführbar ist. Endseitig sind geeignete Querverbindungsstege 36 für den Leiter 35 vorhanden.

Entsprechend weist in Figur 4 ein Zylinder 40 aus Magnet-30 material mehrere parallele Längskanäle 43 zur Aufnahme eines darin hin- und hergeführten Leiters 45 mit endseitigen Querverbindungsstegen 46 auf. Die Querverbindungsstege 46 sind an den gegenüberliegenden Seiten des Zylinders 40 zueinander senkrecht orientiert, so dass das Materialvolumen des Zylin-35 ders 40 für das Filter optimal genutzt wird.

WO 02/17509 PCT/DE01/03104

6

Insbesondere bei den Ausführungsformen gemäß den Figuren 3 und 4 ergeben sich als vorteilhafte Eigenschaften, dass die so gebildeten Filter kapazitätsarm sind und eine hohe Induktivität auf kleinem Raum aufweisen. Es ist keine Wicklung erforderlich, wobei die aus den Bauteilen 30 Und 40 gebildeten Filter auch mit massiven Leiterstäben für hohe Ströme realisierbar sind.

Das nachfolgende Berechnungsbeispiel speziell für das Filter gemäß Figur 1 zeigt, dass mit den angegebenen Filtern die geforderten Eigenschaften erfüllt werden. Beispielsweise sind folgende Daten für die Geometrie und das Material des Filters gegeben:

Länge 10 cm, Außen-Ø 8 cm, Innen-Ø 4 cm, μ_r =5 10⁴, Perlenorm 15 5050 H4 0,1 mm.

Die Reaktanz ist abhängig von der relative Permeabilität, welche wiederum von der magnetischen Feldstärke und damit letztlich vom Strom i beeinflusst wird.

20

25

5

Mit diesen Daten ergibt sich für

i=0 A: Reaktanz X bei 500 kHz: 3 k Ω , X bei 50 Hz: 0,3 Ω ; i=1 A: Reaktanz X bei 500 kHz: 3 k Ω , X bei 50 Hz: 0,3 Ω ; i=10 A: Reaktanz X bei 500 kHz: 900 Ω , X bei 50 Hz: 90 m Ω ; i=100 A: Reaktanz X bei 500 kHz: 100 Ω , X bei 50 Hz: 10 m Ω ; i=1000 A: Reaktanz X bei 500 kHz: 10 Ω , X bei 50 Hz: 1 m Ω .

Vorstehendes Ergebnis bedeutet, dass abhängig von der Vormagnetisierung durch den 50 Hz-Strom die Reaktanz schwankt.
30 Aus den obigen Werten ergibt sich, dass bei einem 50 Hz-Strom von 1 kA Scheitelwert die Reaktanz X bei 500 kHz 3 k Ω im Nulldurchgang und 10 Ω im Scheitelwert des 50 Hz-Strom beträgt. Diese Abhängigkeit muss bei der Dimensionierung berücksichtigt werden.

35

Bei der beschriebenen Anordnung wird für die Powerline-Signale eine Verhinderung des hochfrequenten Nebenschlusses WO 02/17509 PCT/DE01/03104

7

des energiemäßig speisenden Schienensystems mittels Filter gewährleistet. In Verbindung mit der hochfrequenten Verbindung der Abgangsleitungen bzw. Schienenverteiler mittels der PLC-Koppelleitung einschließlich einer etwaigen Signalkonditionierung in den bidirektionalen Verstärkern/Repeatern wird ein Datenverkehr über längere Strecken ermöglicht.

PCT/DE01/03104

Patentansprüche

- 1. Verfahren zur Übertragung von hochfrequenten Signalen auf Niederspannungsnetzen, in denen die elektrische Energie von einer zentralen Energieeinspeisung mit Sammelschienen bereitgestellt und über Abgangsleitungen bzw. Schienenverteiler zu den Verbrauchern geleitet wird, mit Eingangspunkten für die Einspeisung von Signalen im Kilohertz-(kHz) und Megaherz (MHz)-Bereich und Abgangspunkten zur Abnahme von auf dem 10 Leitersystem übertragenen Signalen und Energie, durch gekennzeichnet, dass zur Verbesserung des Übertragungsverhaltens die Signale auf der der netzfrequenten Energieeinspeisung abgewandten Seite der Abgangsleitungen oder der Schienenverteiler eingespeist 15 werden.
- Verfahren nach Anspruch 1, dadurch ge-kennzeich net, dass durch ein für Signale im Signal-Frequenzbereich hochohmiges Filter ein hochfrequenter
 Nebenschluss zwischen jeweils zwei Abgangsleitungen bzw. Schienenverteilern über die Energieeinspeisung vermieden wird.
- Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche,
 d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , dass die hochfrequente Signale führenden Abgangsleitungen bzw. Schienenverteiler einschließlich ggf. notwendiger Maßnahmen zur Signalkonditionierung an der der Energieeinspeisung abgewandten Seite mittels einer PLC-Koppelleitung verbunden
 werden und so der Datenaustausch zwischen Verbrauchern an verschiedenen Abgangsleitungen bzw. Schienenverteilern ermöglicht wird.
- 4. Anordnung mit Mitteln zur Durchführung des Verfahrens nach
 35 Anspruch 1 oder einem der Ansprüche 2 bzw. 3, wobei die
 Mittel eine nachrichtentechnische Kopplung der Leitersysteme
 beinhaltet, dadurch gekennzeichnet,

PCT/DE01/03104

dass die nachrichtentechnische Kopplung über eine PLC-Koppelleitung (10) erfolgt und dass die Koppelleitung (10) über PLC-Koppeleinheiten (12, 12', ...) mit den Abgangsleitungen bzw. Schienenverteilern (2, 2', ...) verbunden ist.

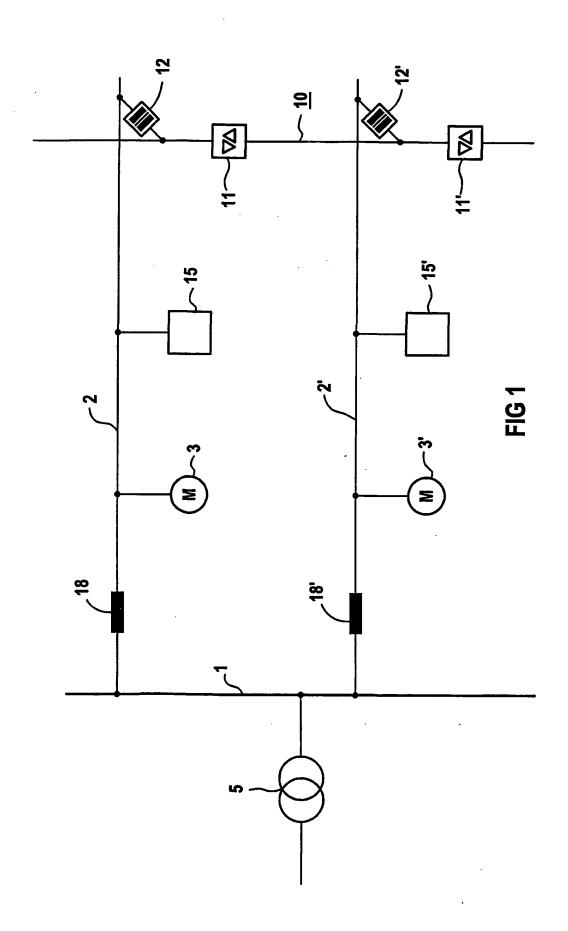
5

- 5. Anordnung nach Anspruch 4, dadurch gekennzeichnet, dass die PLC-Koppeleinheiten (12, 12',...) kapazitiv/transformatorisch aufgebaut sind.
- 10 6. Anordnung nach Anspruch 4, dadurch gekennzeichnet, dass die Koppeleinheiten (12, 12, ...) aktive Elemente enthalten.
- 7. Anordnung nach Anspruch 6, dadurch ge15 kennzeichnet, dass die aktiven Elemente Verstärker sind.
- 8. Anordnung nach Anspruch 4, dadurch ge-kennzeichnet, dass die Koppelleitung bidirektionale Verstärker (11, 11', ...), sogenannte Repeater, enthält.
- 9. Anordnung nach Anspruch 5, zur Durchführung des Verfahrens nach Anspruch 2, mit einem für den Frequenzbereich der Daten25 leitung hochohmigen, für die Netzfrequenz dagegen niederohmigen Filter, dad urch gekennzeich net, dass das Filter (20, 30, 40) aus magnetisierbarem Material besteht.
- 30 10. Anordnung nach Anspruch 9, dadurch gekennzeichnet, dass das Filter (20) aus einer um eine einzelne Ader (2) der Zuleitung angebrachten Hülse gebildet ist.
- 35 11. Anordnung nach Anspruch 10, dadurch gekennzeichnet, dass die Hülse zur leichten

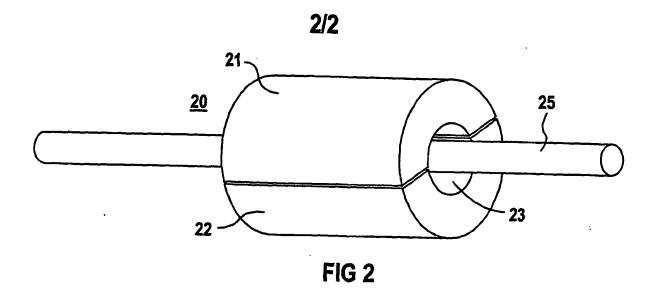
10

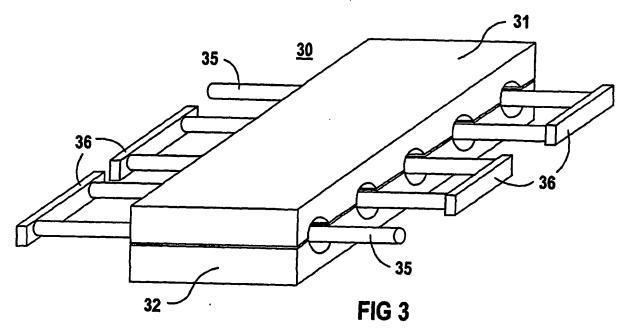
Applikation auf die Leitung als geteilte Hülse (21, 22) ausgebildet ist.

- 12. Anordnung nach Anspruch 9, dadurch gekennzeich dass das Filter aus zwei Flachteilen (31, 32) mit parallelen Ausnehmungen aufgebaut ist, die zusammen einen Kasten (30) mit Kanälen (33) bilden, in denen ein Leiter (35) mehrfach hin- und herführbar ist.
- 10 13. Anordnung nach Anspruch 9, dadurch gekennzeichnet, dass das Filter aus einem Zylinder (40) mit mehren parallelen Kanälen (43) gebildet ist, in dem ein Leiter (45) mehrfach hin- und herführbar ist.



WO 02/17509 PCT/DE01/03104





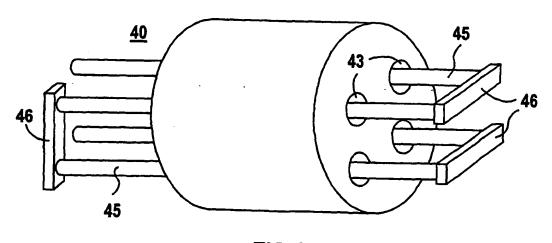


FIG 4

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Internation in application No PCT/DE 01/03104

A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER IPC 7 H04B3/58 H04B3/56

According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC

B. FIELDS SEARCHED

Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols) IPC $\frac{1}{7}$ H04B

Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched

Electronic data base consulted during the International search (name of data base and, where practical, search terms used)

PAJ, EPO-Internal, WPI Data, INSPEC

Category °	Citation of document, with indication, where appropriate, of	he relevant passages	Relevant to claim No.
			_
Ρ,Χ	WO 01 54297 A (CURRENT TECHNOL 26 July 2001 (2001-07-26) page 2, paragraph 18 -page 3, 19; figure 2		1-9
X	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 013, no. 539 (E-853), 30 November 1989 (1989-11-30) & JP 01 221028 A (MATSUSHITA CO LTD), 4 September 1989 (198 abstract		1-8
A	GB 2 330 455 A (NORWEB PLC) 21 April 1999 (1999-04-21) abstract		1,9-13
		-/	
		•	
X Furt	her documents are listed in the continuation of box C.	Patent family members are lis	sted in annex.
Special ca	ttegories of cited documents:	"T" later document published after the	international filing date
"A" docum	ent defining the general state of the art which is not	"T" later document published after the or priority date and not in conflict cited to understand the principle of	international filing date with the application but
"A" docum consi "E" earlier	ent defining the general state of the art which is not dered to be of particular relevance document but published on or after the international	"T" later document published after the or priority date and not in conflict cited to understand the principle of invention. "X" document of particular relevance:	international filing date with the application but or theory underlying the
"A" docum consi "E" earlier filing	ent defining the general state of the art which is not dered to be of particular relevance document but published on or after the international date and which may throw doubts on priority claim(s) or	"T" later document published after the or priority date and not in conflict cited to understand the principle of invention "X" document of particular relevance; cannot be considered novel or ca trivolve an inventive step when the	international filing date with the application but or theory underlying the the claimed invention mot be considered to e document is taken alone
"A" docum consi "E" earlier filing "L" docum which citatio	ent defining the general state of the art which is not lered to be of particular relevance document but published on or after the international date ent which may throw doubts on priority claim(s) or is cited to establish the publication date of another on or other special reason (as specified)	"T" later document published after the or priority date and not in conflict cited to understand the principle of invention "X" document of particular relevance; in cannot be considered novel or call thrown an inventive step when the "Y" document of particular relevance; in cannot be considered to involve a	international filing date with the application but or theory underlying the the claimed invention nnot be considered to e document is taken alone the claimed invention on inventive step when the
"A" docum consister filing "L" docum which citatik "O" docum other	ent defining the general state of the art which is not decembered to be of particular relevance document but published on or after the international date ent which may throw doubts on priority claim(s) or is cited to establish the publication date of another or or other special reason (as specified) ent referring to an oral disclosure, use, exhibition or means	"T" later document published after the or priority date and not in conflict cited to understand the principle of invention "X" document of particular relevance; involve an inventive step when the "Y" document of particular relevance; cannot be considered to involve a document is combined with one ments, such combination being of	international filing date with the application but or theory underlying the the claimed invention mot be considered to e document is taken alone the claimed invention in inventive step when the r more other such docu-
"A" docum consi "E" earlier filing "L" docum which citatic "O" docum other	ent defining the general state of the art which is not dered to be of particular relevance document but published on or after the international date ent which may throw doubts on priority claim(s) or is clied to establish the publication date of another or or other special reason (as specified) sent referring to an oral disclosure, use, exhibition or	"T" later document published after the or priority date and not in conflict cited to understand the principle of invention "X" document of particular relevance; cannot be considered novel or califore an inventive step when the "Y" document of particular relevance; cannot be considered to involve as document is combined with one of document is combined with one of the considered with one of the c	international filing date with the application but or theory underlying the the claimed invention nnot be considered to e document is taken alone the claimed invention on inventive step when the or more other such docu- byious to a person skilled
"A' docum consi- "E' earlier filing "L' docum which citatik "O' docum other "P' docum later i	ent defining the general state of the art which is not dered to be of particular relevance document but published on or after the international date and which may throw doubts on priority claim(s) or is cited to establish the publication date of another in or other special reason (as specified) sent reterring to an oral disclosure, use, exhibition or means and published prior to the international filling date but	"T" later document published after the or priority date and not in conflict: cited to understand the principle of invention "X" document of particular relevance; to cannot be considered novel or cality when the consument of particular relevance; to cannot be considered to involve a document is combined with one of ments, such combination being on in the art.	international filing date with the application but or theory underlying the the claimed invention mot be considered to e document is taken alone the claimed invention in inventive step when the ir more other such docubivious to a person sidiled
"A" docum "E" earlier filing "L" docum which citatic "O" docum other "P" docum later	ent defining the general state of the art which is not dered to be of particular relevance document but published on or after the international date ent which may throw doubts on priority claim(s) or is cited to establish the publication date of another or or other special reason (as specified) ent referring to an oral disclosure, use, exhibition or means ent published prior to the international filling date but han the priority date claimed	"T" later document published after the or priority date and not in conflict cited to understand the principle of invention. "X" document of particular relevance; cannot be considered novel or calityolve an inventive step when the "Y" document of particular relevance; cannot be considered to involve a document is combined with one of ments, such combination being of in the art. "&" document member of the same pa	international filing date with the application but or theory underlying the the claimed invention mot be considered to e document is taken alone the claimed invention in inventive step when the ir more other such docubivious to a person sidiled
"A" docum consister filing "L" docum which citatic "O" docum other "P" docum later to Date of the	ent defining the general state of the art which is not decembered to be of particular relevance document but published on or after the international tate ent which may throw doubts on priority claim(s) or is cited to establish the publication date of another or or other special reason (as specified) ent referring to an oral disclosure, use, exhibition or means ent published prior to the international filling date but han the priority date claimed ectaimed actual completion of the international search February 2002 mailing address of the ISA	"T" later document published after the or priority date and not in conflict cited to understand the principle of invention. "X" document of particular relevance; cannot be considered novel or califore an inventive step when the "Y" document of particular relevance; cannot be considered to involve a document is combined with one of ments, such combination being of in the art. "&" document member of the same particular relevance; in the art.	international filing date with the application but or theory underlying the the claimed invention mot be considered to e document is taken alone the claimed invention in inventive step when the ir more other such docubivious to a person sidiled
"A" docum consister filing "L" docum which citatic "O" docum other "P" docum later to Date of the	ent defining the general state of the art which is not dered to be of particular relevance document but published on or after the international date ent which may throw doubts on priority claim(s) or is clied to establish the publication date of another or or other special reason (as specified) ent referring to an oral disclosure, use, exhibition or means ent published prior to the international filling date but than the priority date claimed	"T" later document published after the or priority date and not in conflict cited to understand the principle of invention. "X" document of particular relevance; cannot be considered novel or califorment of particular relevance; cannot be considered to involve a document of particular relevance; cannot be considered to involve a document is combined with one of ments, such combination being of in the art. "8" document member of the same particular of the same particular of the international data of the in	international filing date with the application but or theory underlying the the claimed invention mot be considered to e document is taken alone the claimed invention in inventive step when the ir more other such docubivious to a person sidiled

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

PCT/DE 01/03104

	ation) DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT	
Category *	Citation of document, with Indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
A	US 3 699 272 A (FRITZ WILLIAM BAIRD) 17 October 1972 (1972-10-17) abstract	1,9-13
A	EP 0 684 681 A (ABB PATENT GMBH) 29 November 1995 (1995-11-29) cited in the application column 3, line 10 -column 4, line 40	1-13
	·	
		·

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Inter. :ation No
PCT/DE 01/03104

				101/02 01/00104			
	tent document In search report		Publication date		Patent family member(s)		Publication date
WO	0154297	Α	26-07-2001	AU	3098901	A	31-07-2001
				WO	0154297	A1	26-07-2001
				US	2001045888	A1	29-11-2001
JP	01221028	Α	04-09-1989	NONE			
GB	2330455	Α	21-04-1999	AU	4717797	A	22-05-1998
				BR	9712448	Α	19-10-1999
			•	CZ	9901496	A3	13-10-1999
				EP	0934594	A1	11-08-1999
				WO	9819318	A1	07-05-1998
				GB	2318691	Α	29-04-1998
				JP	2001503201	T	06-03-2001
				NO	991991	Α .	27-04-1999
				PL	333065	A1	08-11-1999
				ZA	9709603	Α	28-04-1999
US	3699272	Α	17-10-1972	NONE			
EP	0684681	A	29-11-1995	DE	4418296	A1	30-11-1995
_,	· · · · ·			ĀŤ	169159	T	15-08-1998
				DE	59502950	D1	03-09-1998
			•	EP	0684681	A1	29-11-1995

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internar hen
PCT/DE 01/03104

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES IPK 7 H04B3/58 H04B3/56

Nach der Internationalen Patentidassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole) $IPK - 7 \qquad H04B$

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

PAJ, EPO-Internal, WPI Data, INSPEC

Kategorie°	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.		
Ρ,Χ	WO 01 54297 A (CURRENT TECHNOLOGIES LLC) 26. Juli 2001 (2001-07-26) Seite 2, Absatz 18 -Seite 3, Absatz 19; Abbildung 2	1-9		
X	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 013, no. 539 (E-853), 30. November 1989 (1989-11-30) & JP 01 221028 A (MATSUSHITA ELECTRIC IND CO LTD), 4. September 1989 (1989-09-04) Zusammenfassung	1-8		
A	GB 2 330 455 A (NORWEB PLC) 21. April 1999 (1999-04-21) Zusammenfassung	1,9-13		

Weltere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen	X Siehe Anhang Patentfamille
Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen AV Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist EV älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationaten Anmeldedatum veröffentlicht worden ist LV Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zwelfelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt) OV Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht PV Veröffentlichung, die vor dem Internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist	 *T* Sp ßtere Ver öffentlichung, die nach dem Internationalen Anmeldedatum oder dem Priorit åtsdatum ver öffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kolitidiert, sondern nur zum Verst ändnis des der Erfindung zugrundellegenden Prinzips oder der Ihr zugrundellegenden Theorie angegeben ist *X* Ver öffentlichung von besonderer Bedeutung, die beanspruchte Er findung kann allein aufgrund dieser Ver öffentlichung nicht als neu oder auf er er finderischer T ätigkeit beruhend betrachtet werden *Y* Ver öffentlichung von besonderer Bedeutung, die beanspruchte Er findung kann nicht als auf er finderischer T ätigkeit beruhend betrachtet werden *Y* Ver öffentlichung von besonderer Bedeutung die ber kann nicht als auf er finderischer T ätigkeit ber ühen ober ver öffentlichungen dieser Kategorie in Verb öndung gebracht wird und diese Ver öffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist
Datum des Abschlusses der internationalen Recherche	Absendedatum des Internationalen Recherchenberichts
5. Februar 2002	11/02/2002
Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentiaan 2 NL – 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,	Bevolmächtigter Bediensteter De Iulis, M
Fax: (+31-70) 340-3016	DC 24110, 11

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

PCT/DE 01/03104

	ing) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN	Rate Anennich Ne
Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	US 3 699 272 A (FRITZ WILLIAM BAIRD) 17. Oktober 1972 (1972-10-17) Zusammenfassung	1,9-13
A	EP 0 684 681 A (ABB PATENT GMBH) 29. November 1995 (1995-11-29) in der Anmeldung erwähnt Spalte 3, Zeile 10 -Spalte 4, Zeile 40	1-13
	·	·

JTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Intern
PCT/DE 01/03104

					101,02 00,000		
im Recherchenbericht ingeführtes Patentdokument			Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung	
WO	0154297	Α	26-07-2001	AU	3098901	A	31-07-2001
				WO	0154297	A1	26-07-2001
				US	2001045888	A1	29-11-2001
JP	01221028	Α	04-09-1989	KEIN	 IE		
GB	2330455	Α	21-04-1999	AU	4717797	A	22-05-1998
	2000,00	• •		BR	9712448		19-10-1999
				CZ		A3	13-10-1999
				EP	-	A1	11-08-1999
				WO	9819318		07-05-1998
				GB	2318691		29-04-1998
				JP	2001503201	T	06-03-2001
				NO	991991	À	27-04-1999
				PL	333065	A1	08-11-1999
				ZA	9709603	A	28-04-1999
US	3699272	A	17-10-1972	KEIN	IE		<u></u>
EP	0684681		29-11-1995	DE	4418296	A1	30-11-1995
		••		ĀŤ		T	15-08-1998
				DE	59502950	-	03-09-1998
				EP		A1	29-11-1995